

Komponistinnen in Luxemburg

Helen Buchholtz (1877–1953) und Lou Koster (1889–1973)

Bearbeitet von
Danielle Roster, Melanie Unseld

1. Auflage 2014. Taschenbuch. 317 S. Paperback

ISBN 978 3 412 22185 0

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 583 g

[Weitere Fachgebiete > Musik, Darstellende Künste, Film > Musikwissenschaft
Allgemein > Einzelne Komponisten und Musiker](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Danielle Roster und Melanie Unseld	
Vorwort	9
 I. Luxemburg in Europa: Nationale Identitäten – kulturelle Identitäten – Geschlechteridentitäten	
Danielle Roster und Melanie Unseld	
Ausgangspunkte	15
Nina Noeske	
Meistererzählungen zwischen Deutschland und Frankreich: Fragen an eine luxemburgische Musikgeschichte	27
Sonja Kmec	
Batty Weber und das Konzept der »Mischkultur«: Ein Vorgriff auf die heutige Interkulturalitätsdebatte	41
 II. Musikalische Analyse und Gender	
Danielle Roster und Melanie Unseld	
Ausgangspunkte	63
Nicole K. Strohmann	
Musikanalyse und Gender: Einige Reflexionen zur Methodik in der Musikwissenschaft	67
Kerstin Schäffer	
<i>Der Geiger von Echternach</i> von Lou Koster – eine »nationale Tat«? Konstruktionen nationaler Identität entlang von Sagen, Brauchtum, Literatur und Musik	85
Danielle Roster	
Das Spiel mit Texten und ihren Geschlechterbildern: Lou Kusters Lektüre des <i>Le Prince Avril</i> von Marcel Noppeney und ihr Zyklus <i>Quatre mélodies</i>	111

III. Das Phänomen Kitsch

Danielle Roster und Melanie Unseld	
Ausgangspunkte	151
Matthias Tischer	
Dispositive des Kitsch-Diskurses	155
Annkatriin Babbe und Maren Bagge	
Aus dem Liedschaffen von Helen Buchholtz. Das Motiv der Nacht in den Liedern <i>Und um die Holzbank duftete der Flieder</i> und <i>O bleib bei mir</i>	165

IV. Archiv – Gedächtnis – Gender: Einblicke in aktuelle Fragen

Danielle Roster und Melanie Unseld	
Ausgangspunkte	197
Gesa Finke	
Nachlässe im Archiv. Die Bedeutung erinnerungskulturellen Handelns für die Entstehung eines musikkulturellen Gedächtnisses	201
Li Gerhalter und Georg Schinko	
Musik machen – hören – schreiben. Musikkulturelle Praktiken als Themen in auto/biografischen Dokumenten von Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	219

V. Neue Forschungsergebnisse zu Lou Koster und Helen Buchholtz

Danielle Roster	
Praxisseminar »Arbeit im Kulturarchiv« an der Universität Luxemburg: Ein Werkstattbericht	241
Johann Cox	
Helen Buchholtz im Mädchenpensionat – Ein Notizheft aus den 1890er-Jahren	245

Romina Vittore

Eine Korrespondenz aus dem Ersten Weltkrieg: Ed Ettinger
an Helen Buchholtz 251

Tafelteil 257

Yulia Motovilova

Die Operette *An der Schwemm/Amor im Bade* von Lou Koster und
ihr Librettist Batty Weber 289

Über die Autorinnen und Autoren 299

Namenregister 303

Bildnachweis 307

Inhalt der beiliegenden CD 311

CD-Produktionen mit Werken von Helen Buchholtz und Lou Koster 315